

Pressekontakt

Referent der Studienberatung
Bernd Killinger, M.A.

Telefon: +49 7451 521-123
Sekretariat: 521-100
Fax: 521-111
Email: b.killinger@ba-horb.de

16. Juni 2008

Presseinformation

Berufsakademie Stuttgart und Außenstelle Horb stärken internationale Kontakte

Am Dienstag, den 10.06.2008 unterzeichnete Prof. Dr. Joachim Weber, Direktor der Berufsakademie Stuttgart und Dr. George Holmes, Vice Chancellor der University of Bolton ein „Agreement of Understanding“ und ein „Bilateral Agreement“ zur gemeinsamen Zusammenarbeit und vertiefen damit die bisherige Kooperation. Prof. Rolf Richterich, Studiengangsleiter des Wirtschaftsingenieurwesens in Horb sieht damit die Beziehungen auf eine neue Ebene gehoben.

Am Dienstag, den 10.06.2008 unterzeichneten Prof. Dr. Joachim Weber, Direktor der Berufsakademie Stuttgart und Dr. George Holmes, Vice Chancellor der University of Bolton ein „Agreement of Understanding“ und ein „Bilateral Agreement“ und vertiefen damit die bisherige Kooperation. „Wir sind sehr an Ihren Ideen und Erfahrungen interessiert“ versicherte Prof. Weber den englischen Gästen. Dr. Allanson betonte im Gegenzug, dass die University of Bolton sehr an einer langfristigen Zusammenarbeit mit der Berufsakademie in Stuttgart und der Außenstelle in Horb interessiert sei. Prof. Dipl.-Ing. Rolf Richterich, Studiengangsleiter des Wirtschaftsingenieurwesens in Horb verwies in seiner Ansprache auf die langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Hochschulen. Angefangen hat alles mit einem Kontakt zur Bolton Business School. Anschließend vereinbarten beide Einrichtungen einen Studierendenaustausch. Zwischenzeitlich absolvieren jährlich rund 50 Studierende der Berufsakademie Stuttgart und der Außenstelle in Horb ihr Auslandssemester an der englischen Universität. „Mit der Unterzeichnung des ‚Memorandum of Understanding‘ erhält die Beziehung beider Hochschulen einen neue Qualität“, so Richterich. Das Schriftstück ist der Grundstein für eine Vertiefung der bisherigen Zusammenarbeit. Die Berufsakademie in Stuttgart und die Außenstelle in Horb setzen bei Ihren internationalen Beziehungen nämlich nicht auf

Quantität sondern auf Qualität. Dies ist nur durch Zusammenarbeit mit einem kleinen Kreis ausgewählter internationaler Partner zu erreichen. Für die Studierenden ist diese Maxime von großem Vorteil: Wer an der University of Bolton ein Auslandssemester absolviert, bekommt die besuchten Vorlesungen von der Berufsakademie angerechnet. Die Studienzeit verlängert sich durch den Auslandsaufenthalt nicht. Das „Memorandum of Understanding“ ist aber für beide Hochschule auch perspektivisch wichtig, weil in zahlreichen Bereichen weitere Kooperationsmöglichkeiten identifiziert wurde. Dazu zählt z. B. eine Intensivierung des Austausches von Studierenden und Lehrenden. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltungen hatten die drei Repräsentanten der englischen Universität die Möglichkeit sich über die Vorlesungs- und Laborräume sowie die technische Einrichtung der BA Stuttgart und der Außenstelle in Horb zu informieren. Große Begeisterung löste in Stuttgart ein Go-Kart aus, der auf Brennstoffzellenantrieb umgerüstet wird. In Horb beeindruckten vor allem eine professionelle Kunststoffspritzmaschinen, die von der Firma Arburg zu Lehrzwecken zur Verfügung gestellt wurde. Höhepunkt des nachmittäglichen Programms war aber ohne Zweifel ein Besuch in der Entwicklungsabteilung der Daimler AG in Sindelfingen. Der Premium-Autobauer erlaubte einen Blick hinter die Kulissen und informierte ausführlich über das Praxisstudium der jährlich rund 70 BA-Studenten.

Anlage

Bild: Studiengangsleiter Prof. Dipl.-Ing. Rolf Richterich und Mr. Mark Allanson, Director of External-Affairs zeichnen das „Memorandum of Understanding“ zwischen der Berufsakademie Stuttgart/Horb und der University of Bolton gegen. (Unterzeichnet wurde das Memorandum von Prof. Dr. Joachim Weber, Direktor der Berufsakademie Stuttgart und Dr. George Holmes, Vice Chancellor der University of Bolton).